
Antrag

der Fraktion AfD-Fraktion

Berliner Umweltzone abschaffen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Berliner Umweltzone mit allen daraus resultierenden Einschränkungen und Auflagen ersatzlos abzuschaffen.

Begründung:

Umweltzonen leisten bisher keinen maßgeblichen Beitrag zur Verminderung der Feinstaubwerte. Die jetzige und künftig geplante Plakettenregelung (Blaue Plakette) in der Berliner Umweltzone orientiert sich nur am Feinstaubausstoß der Fahrzeuge, führt jedoch nicht zu einer Senkung anderer Schadstoffe. Die derzeit gültige Plakettenregelung der Umweltzonen führt bei Stickstoffdioxid (NO₂) sogar zu einem höherem Ausstoß. Eine Umweltzone ist nachweislich ungeeignet, die Überschreitung der Feinstaubgrenzen maßgeblich zu reduzieren. Ebenso ist die Einhaltung der Feinstaubgrenzwerte durch lokale Maßnahmen innerhalb Berlins kaum möglich. Umweltzonen richten sich in erster Linie gegen dieselbetriebene Kraftfahrzeuge. Diese verursachen jedoch mengenmäßig nur einen relativ geringen Anteil an Feinstäuben in Berlin. Selbst die komplette Reduktion dieses Mengenanteils würde nicht zur Einhaltung der von der EU vorgegebenen Feinstaubgrenzwerte führen.

Berlin, 24.04.2017

Pazderski Scholtysek
und die übrigen Mitglieder der Fraktion